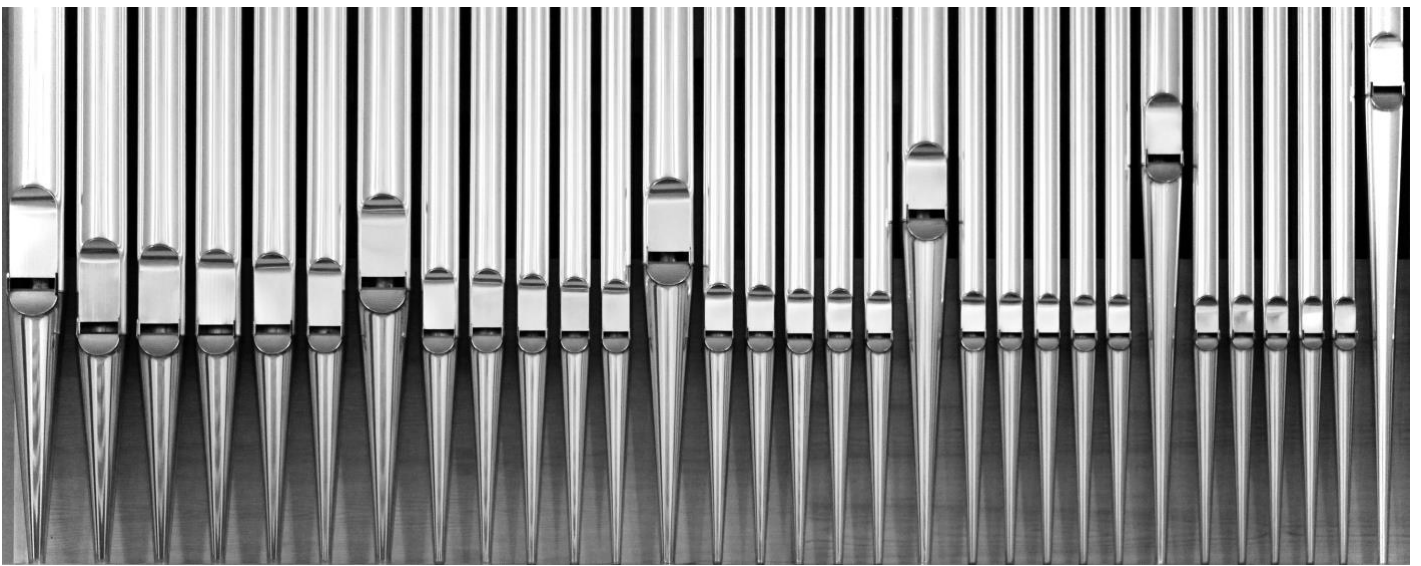


ORGELKONZERT

„Resonet in laudibus“

Festliche und besinnliche
Musik zum Advent



Sonntag, 08.12.2024 | 16 Uhr

Kath. Pfarrkirche St. Michael, Steinach

Dr. Martin Gregorius

(Basilika St. Jakob, Straubing)

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Damit würdigen Sie das Engagement
der Ausführenden und unterstützen
die Kirchenmusik in der Pfarrei St. Michael.

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659

Concerto d-Moll BWV 596

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Sigfried Karg-Elert (1877–1933)

aus *Cathedral Windows* Op. 106:

II. *Ave Maria*

III. *Resonet in laudibus*

IV. *Adeste Fideles*

V. *Saluto angelico*

Louis Vierne (1870–1937)

aus 24 *Pièces de fantaisie*:

Hymne au soleil (Hymne an die Sonne) op. 53 Nr. 2

Étoile du soir (Abendstern) op. 54 Nr. 3

Alexandre Guilmant (1837–1911)

Introduction et Variations sur un ancien Noël Polonais op. 61 Nr. 1

Henri Mulet (1878–1967)

aus *Esquisses Byzantines*:

VIII. *Noël*

Louis-Claude Daquin (1694–1772)

Noël X

Konzertorganist und Kirchenmusiker Dr. Martin Gregorius absolvierte mit Auszeichnungen seine Studien an den Hochschulen für Musik in Danzig und Detmold. Darüber hinaus studierte er an den Pariser und Lyoner Konservatorien Orgel (Konzertexamen), Improvisation, Kirchenmusik und Musiktheorie mit Komposition. Zu seinen Lehrern zählten u.a. Michel Bouvard, Thierry Escaich, Olivier Latry, Philippe Lefebvre, Tomasz Adam Nowak, und Pierre Pincemaille. 2017 promovierte er an der Hochschule für Musik in Posen.

Gregorius erhielt mehrere Preise bei internationalen Orgelwettbewerben in Deutschland, Italien, Luxemburg, Österreich und Polen. 2016 gewann er zwei renommierte Orgel Improvisationswettbewerbe: »Westfalen Impro 6« in Münster/Billerbeck sowie den Orgel Improvisationswettbewerb im österreichischen Schlägl. Außerdem erhielt er verschiedene Kulturpreise und Stipendien, darunter solche des polnischen Staatspräsidenten, des polnischen Ministerpräsidenten und der Alfred-Toepfer-Stiftung.

Seine regelmäßigen Auftritte bei europäischen, asiatischen und US-amerikanischen Orgelfestivals führten ihn bislang in die Kathedralen von Erfurt, Luxemburg, Magdeburg, Mainz, München, Paderborn, in die Boardwalk Hall von Atlantic City und in die Baltische Philharmonie Danzig.

In der Konzertsaison 2017/2018 wirkte Martin Gregorius als »Organist in Residence« der Sapporo Concert Hall »Kitara«. Während dieses Aufenthaltes spielte er in den angesehenen Konzertsälen Japans und musizierte mit Dirigenten und Solisten wie Matthias Bamert, Simon Gaudenz, Rainer Küchl, Max Pommer, Shuntaro Sato und Kanade Yokoyama und Orchestern vom Range des Sapporo Symphony Orchestra und der Nordwestdeutschen Philharmonie.

2018-2021 war Martin Gregorius als Kirchenmusiker der herausgehobenen Leuchtturmstelle im Erzbistum Paderborn und als Kantor an der St.-Pankratius-Kirche in Gütersloh tätig. Seit 2020 lehrt er als Dozent für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg und ist seit November 2021 als Kirchenmusiker an der Basilika St. Jakob zu Straubing tätig. Seit 2023 ist er Dozent für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater München.